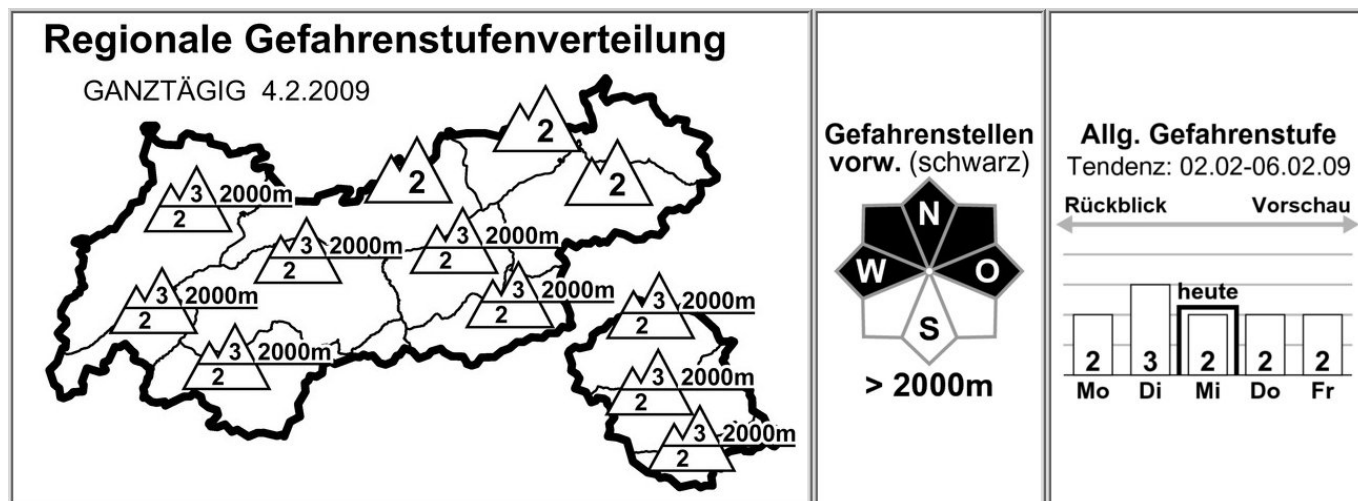


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Mittwoch, den 04.02.2009, um 07:30 Uhr



HOCHALPIN SCHNEEBRETTGEFAHR, IN TIEFEN LAGEN NASSSCHNEELAWINEN!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengeländen ist leicht zurückgegangen, hochalpin zum Teil aber noch erheblich. Gefahrenstellen liegen vor allem in steilen Hängen oberhalb etwa 2000m, die von West über Nord bis Ost gerichtet sind, sowie in triebschneegefüllten Rinnen und Mulden. Vor allem Triebschneepakete, die sich unter dem Einfluß des stürmischen Südföhns der vergangenen Tage gebildet haben, sind noch störanfällig und können häufig immer noch bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden.

Unterhalb von etwa 2200m hat die Schneedecke vor allem in sonnseitigen Lagen unter dem Einfluß von Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung an Festigkeit verloren, hier ist im Tagesverlauf zunehmend mit Selbstauslösungen von Feuchtschneerutschen und Nassschneelawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Neuschnee und Triebschnee der abgelaufenen Niederschlagsperiode überdecken eine meist recht spannungsarme Schneedecke. Zu beachten ist aber, dass die Oberfläche der Altschneedecke häufig aus lockeren, bindingslosen Schneekristallen besteht, so dass die Verbindung mit den jüngsten Triebschneepaketen oft noch ungenügend ist. Sonnseitig ist die Schneedecke schon bis in mittleren Lagen oberflächlich angefeuchtet und hat dadurch etwas an Stabilität verloren.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Mehrere Tiefdruckwirbel zirkulieren über Westeuropa. Über den Alpen ist somit für eine südwestliche Strömung gesorgt, die heute nur vorübergehend schwächer ausfällt, ab morgen aber wieder zulegt. Am Wochenende greift eine Kaltfront auf Tirol über.

Bergwetter heute: Sehr gutes Wintersportwetter. Es scheint die Sonne die wenigen Wolken liegen über den Gipfeln und stören kaum. Auch der Wind ist – abgesehen von klassischen Föhnschneisen – nicht allzu lästig. Und es ist relativ mild, die Nullgradgrenze steigt auf rund 2000m. Temperatur in 2000m zwischen -2 bis +1 Grad, in 3000m um -7 Grad. Höhenwind: Meist schwach, nur auf Föhnbergen mäßiger Südwind.

TENDENZ

Rückgang der Gefahr durch Schneebrettlawinen.

Rudi Mair